

Fragebogen für Öffentliche Einrichtungen über die Beschaffung fairgehandelter Produkte

Mit dem Fragebogen sollen Daten über das derzeitige Ausmaß an Fairhandelskriterien (auch Fair Trade Kriterien) in öffentlichen Ausschreibungen erhoben werden, Der Fragebogen richtet sich an die zuständige/n Person/en in der Beschaffung oder relevanten Einrichtungen in Ihrer Organisation. Falls dieser Fragebogen nicht in Ihren Zuständigkeitsbereich fällt, bitte wir Sie, ihn an die zuständige Stelle weiterzuleiten.

Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie maximal 10 Minuten.

Sollten Sie irgendwelche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Sandra Amorim
EFTA - European Fair Trade Association
Public Affairs Project & Policy Officer
E-mail: fair-procura@eftafairtrade.org
Tel.: +3222173780
Fax: +3222173798

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen . Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns auch Ausschreibungsunterlagen und relevantes Material senden könnten.

Privacy

In den Daten, die sich auf den Fragebogen beziehen, wird ausschließlich die Organisation, aber nicht die Person genannt werden, die den Fragebogen ausgefüllt hat.

A- Über Ihre Organisation

A.1.

Name der Ausschreibungsbehörde

Abteilung

Stadt/Gemeinde

Region Land

Art der Ausschreibungsbehörde:

- Nationale/Zentrale Regierung
 Regionale Regierung (Bund, Provinz etc.)
 Lokale Komune
 Andere(s) (bitte angeben)

Name der Person(en) die diesen Fragebogen ausfüll(t)en

Tel. Fax

e-mail

B - Fairer Handel und Nachhaltigkeit

B.1. In welchen Nachhaltigkeits- oder Fairhandelsinitiativen, falls vorhanden, ist Ihre Organisation involviert (e.g. Fair Trade Towns, Local Agenda 21, Kampagnen etc.)?

B.2. Welche der folgenden Aspekte berücksichtigt Ihre Organisation in öffentlichen Ausschreibungen ausdrücklich (alle relevanten):

- a. Umwelt
- b. Menschenwürdige Arbeitsbedingungen
- c. Kinderarbeit
- d. Gleichberechtigung
- e. Anderes

(bitte angeben)

B.3. Sind fairgehandelte Produkte in Ihrer Umgebung erhältlich?

Ja Nein

C - Fairer Handel und Öffentliche Beschaffung

C.1. Hat Ihre Organisation schon Fair Trade Kriterien in Ausschreibungen eingeführt oder hat Sie vor, dies zu tun? (bitte wählen Sie ein Feld aus)

- a. Wir haben bereits Fair Trade Kriterien in Ausschreibungstexten aufgenommen.
- b. Wir werden demnächst Fair Trade Kriterien aufnehmen.

Bitte geben Sie an wann:

- c. Wir hatten früher Fair Trade Kriterien in Ausschreibungen, jetzt aber nicht mehr.

Bitte geben Sie an warum:

- d. Wir hatten in Betracht gezogen, Fair Trade Kriterien in Ausschreibungen aufzunehmen, es dann aber sein lassen. Bitte begründen:

Bitte begründen:
(weiter zu Abschnitt D)

- e. Wir haben nicht vor, Fair Trade Kriterien in unseren Ausschreibungen aufzunehmen (weiter zu Abschnitt D)

C.2. Wann hat Ihre Organisation damit begonnen, Fair Trade Kriterien in Ausschreibungen aufzunehmen?

C.3. Für welche Produkte/Dienstleistungen haben (planen Sie) Sie Fair Trade Kriterien aufgenommen (aufzunehmen)? (Bitte geben Sie an, falls eine oder mehrere Ausschreibungen für das entsprechende Produkt vorgesehen sind)

- a. Kaffee
- b. Tee
- c. Bananen
- d. Kakao
- e. Reis
- f. Snacks
- g. Getränkeautomaten
- h. Catering
- i. Textilien
- j. Saft
- k. Andere (bitte angeben)

C.4. Könnten Sie sich vorstellen, weitere Fair Trade Produkte zu beschaffen?

Ja Nein

Falls ja, bitte geben Sie an, welche Produkte:

C.5. Wo in der Ausschreibung haben Sie (nehmen Sie) Fair Trade Kriterien genommen (auf)?(Mehr als eine Option ist möglich)

a. In technischen Spezifikationen (d.h.. als Mindestkriterium, das eingehalten werden muss)

b. In der Zuschlagsphase (d.h. als optionales Kriterium neben dem Preis, aufgrund dessen, ein Angebot evaluiert werden kann)

c. Als technischen Spezifikationen und Zuschlagskriterien

d. Als Variante (d.h. alle Angebote müssen Mindestkriterien entsprechen, aber Fair Trade Kriterien können ausdrücklich angeboten werden)

e. Als Auftragsausführungsklausel (d.h. wie der Auftrag ausgeführt wird)

C.6. Wie definiert (hat) Ihre Organisation Fair Trade in der Ausschreibung (definiert)?

a. Ausdrücklicher Bezug auf den Kriterienkatalog der Resolution des Europäischen Parlaments über Fairer Handel und Entwicklung (A6-0207/2006)

b. Hinweis auf spezifisches Gütesiegel (z.B. ein FLO Gütesiegel wie Fairtrade, Max Havelaar, Transfair)

c. Ausdrücklicher Bezug zur Definition und den Prinzipien, die von FINE festgelegt wurden (FINE = FLO, IFAT, NEWS! and EFTA)

d. Andere (bitte angeben)

C.7. Haben Sie auch schon einmal Schulung- oder Sensibilisierungsinitiativen hinsichtlich Fairem Handel in ihren Ausschreibungen vom Anbieter gefordert?

Ja Nein

Falls JA, bitte genauer angeben

C.8. Haben Sie bereits eine Ausschreibung mit Fair Trade Kriterien wiederholt ausgeschrieben?

Ja Nein

Falls nein, bitte geben Sie an warum nicht

C.9. Ist die Menge an fairgehandelten Produkten, die Sie ausschreiben:(bitte nur ein Feld ankreuzen)

a. unter €133 000

b. über €133 000

c. Preisniveau nicht relevant

C.10. Verwendet Ihre Organisation irgendeinen Leitfaden (z.B. Buy Fair), Handbuch, Verhaltenskodex oder Ähnliches für die Aufnahme von Fair Trade Kriterien in öffentlichen Ausschreibungen?

Ja Nein

Falls ja, geben sie bitte Titel und autor der Publikation an.

D - Hürden für Fair Trade und Öffentlicher Beschaffung

D.1. Welche sehen für Sie die größten Hürden um Fair Trade Kriterien in Ihre Ausschreibungen aufzunehmen?
(mehrere Optionen sind möglich)

- a. Rechtliche Bedenken auf europäischer Ebene
- b. Rechtliche Bedenken auf nationaler Ebene
- c. Fehlende Informationen
- d. Ungenügendes Angebot
- e. Kein/geringer Anreiz Fair Trade in der öffentlichen Beschaffung zu berücksichtigen
- f. Bedenken über höhere Kosten
- g. Bedenken über Qualität und Geschmack
- h. Andere

D.2. Was würde Ihre Organisation motivieren, fairgehandelte Produkte zu kaufen?

Danke für Ihre Zeit!



Dieser Fragebogen wurde im Rahmen des "Public Affairs: Mobilising Action for Fair Trade Public Procurement" Projekts mit der finanziellen Unterstützung der Europäischen Union entwickelt. EFTA ist allein verantwortlich für den Inhalt, der unter keinen Umständen die offizielle Position der Europäischen Union darstellt.

Falls Sie zusätzliche Informationen zum "Public Affairs" Projekt möchten oder zu Fairem Handel in der Beschaffung, kontaktieren Sie bitte:

Sandra Amorim
Public Affairs Project & Policy Officer
124 rue du Commerce · B-1000 Brussels
Tel: +32 (0)2 2173780 · Fax: +32 (0)2 2173798 ·
E-mail: fair-procura@eftafairtrade.org
ou visitez le site Internet www.eftafairtrade.org/observatory

Für deutsche Informationen:

Peter Defranceschi
ICLEI, Abteilung Nachhaltige Beschaffungsteam
Peter.defranceschi@iclei.org